

Bei dem Kreuze stand die bleiche

T.: aus "Muttergottesrosen", Wien 1848

M.: aus "Melodienbuch zur Engelsharfe", Passau 1866

The musical score is written on four staves in 4/4 time, with a key signature of three flats (B-flat, E-flat, A-flat). The melody is simple and hymn-like. The lyrics are written below the notes, with hyphens indicating syllables across measures. The final note of the fourth staff is a double bar line.

Bei dem Kreu - ze stand die blei - che, schmer - zen - vol - le,
trä - nen - rei - che Mut - ter, als ihr Sohn da hing: ih - re See - le
seuf - zend zit - tert, ih - re See - le — Schmerz er - schüt - tert,
durch ihr Herz ein — Schwert - stich ging.

2. Sie, die Gott als Braut erkoren, die des Ew'gen Sohn geboren,
o wie traurig stand sie da! Wie so weh war's ihr, der Guten,
da den hohen Sohn sie bluten gleich dem Missetäter sah.
3. Welch ein Auge kann der Zähren, sieht es Christi Mutter, wehren,
sieht es sie in solcher Pein! Wer kann ungerührt der Schmerzen,
die vom Sohn dem Mutterherzen mit sich teilen, Zeuge sein?
4. Seines Volkes Schuld zu zahlen, sieht sie Jesum in den Qualen,
unter Geißelhieb und Hohn; ringen zwischen Tod und Leben,
trostlos dann den Geist aufgeben schaut sie den geliebten Sohn.
5. Mutter, Quell der Lieb', o gebe, daß mich deine Trau'r durchbebe,
daß ich fühl' des Schmerzes Kraft; zünd' in meiner Brust die Triebe
jener warmen Christus-Liebe, die mich dir gefällig schafft.
6. Heil'ge Mutter, bring's zuwege: dauerhaft die Wunden präge
deines Sohnes mir in's Herz, der am Kreuzesstamm aus Huden
blutete für meine Schulden; teile mit mir seinen Schmerz.
7. Laß mich herzlich mit dir weinen und im Mitgefühl mich einen
dem Gekreuzigten allzeit; laß mich – hör mein brünstig Flehen! –
an dem Kreuze bei dir stehen, mich gesellen dir im Leid.

8. Jungfrau, glänzend über allen, laß mein Fleh'n dir nicht mißfallen,
teilhaft deines Leids zu sein; laß mich Christi Tod im Herzen
tragen, teilhaft seiner Schmerzen, und die Wunden mir erneu'n.
9. Laß mich tief verwundet sinken an des Kreuzes Stamm und trinken
deines Sohnes heil'ges Blut. Deinen Schutz mir nicht versage,
Jungfrau, am Vergeltungstage vor der ew'gen Flammenglut.
10. Mach, daß mich das Kreuz beschütze, Christi Tod als Wehr mir nütze,
daß im Schoß der Gnad' ich weil', daß einst bei des Leibes Sterbe
Edens Wonnereich als Erbe werde meiner Seel' zuteil.